



LIFE Carbon Farming

Entwicklung und Umsetzung eines ergebnisorientierten Finanzierungsmechanismus für die Kohlenstoffbewirtschaftung in integrierten Pflanzenbau- und Tierhaltungsbetrieben Tierhaltungssystemen in der EU

EIN EUROPÄISCHES PROJEKT 2021-2027

An dem Projekt sind 6 europäische Länder beteiligt:

Belgien, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Spanien und 10 europäische Partner: Idele, Teagasc, ATB, ASOPROVAC, CREA, CRPA, ULiège, Factor CO2, Neiker, I4CE.

Diese 6 Länder repräsentieren eine große Bandbreite von Produktionssystemen.

[Life website](#)

<https://www.life-carbon-farming.eu/>

<https://www.atb-potsdam.de/de/>

Newsletter 6_2025
LIFE Carbon Farming
Juni 2025

Erste Folgebesuche erfolgreich abgeschlossen!

Wir freuen uns, den erfolgreichen Abschluss der **ersten Runde der Folgebesuche** im Rahmen des LIFE-Projekts „Carbon Farming“ bekannt zu geben. Diese Besuche sind ein wichtiger Schritt vorwärts in unserer gemeinsamen Mission, **klimatefreundliche Landwirtschaft** in ganz Europa zu fördern.

In den letzten Wochen besuchten die Projektteams die teilnehmenden Betriebe, um **die Ergebnisse der ersten Kohlenstoff-Audits** zu besprechen, die mit dem **CAP'2ER®-Tool** durchgeführt wurden. Dieses umfassende Tool bewertet eine Reihe von Umweltindikatoren wie:

- Treibhausgasemissionen
- Kohlenstoffspeicherungspotenzial
- Verbrauch und Effizienz fossiler Energien
- Weitere für den jeweiligen Betrieb relevante Nachhaltigkeitskennzahlen

Diese Bewertungen liefern maßgeschneiderte Einblicke in die Umweltleistung jedes Betriebs und bilden die Grundlage für sinnvolle Verbesserungen.



Gemeinsame Diskussionen auf den Höfen

Eine wichtige Stärke dieser Besuche war die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den Landwirten. Diese persönlichen Gespräche ermöglichten uns Folgendes:

- Überprüfung der individuellen CAP'2ER®-Ergebnisse
- Diskussion der Ergebnisse und ihrer Auswirkungen

- Gemeinsame Entwicklung von Strategien zur Emissionsreduzierung und Verbesserung der Nachhaltigkeit
- Empfehlungen für zukünftige Maßnahmen speziell für den jeweiligen Betrieb

Diese Gespräche sind ein Eckpfeiler unseres Projekts. Sie stellen sicher, dass Daten nicht nur gesammelt, sondern auch verstanden, in einen Kontext gesetzt und in der täglichen landwirtschaftlichen Praxis angewendet werden. Der gegenseitige Lernprozess während dieser Treffen war von unschätzbarem Wert.

Zweite Runde der Folgebesuche gestartet!

Nach dem erfolgreichen Abschluss der ersten Folgebesuche freuen wir uns, mitteilen zu können, dass die zweite Runde der Betriebsbesuche im Rahmen des LIFE Carbon Farming Projekts nun begonnen hat.

In dieser neuen Phase liegt der Fokus auf der praktischen Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Aktionspläne. Während der Besuche diskutierten die Projektteams mit den Landwirtinnen und Landwirten, ob und wie die empfohlenen Maßnahmen zur Verbesserung der Klimabilanz im Betrieb umgesetzt werden konnten.

Diese Gespräche boten eine wertvolle Gelegenheit, um Herausforderungen bei der Umsetzung zu identifizieren, erste Erfahrungen zu reflektieren und gemeinsam mögliche Lösungen zu erarbeiten. Der enge Austausch stärkt das gegenseitige Verständnis und trägt wesentlich dazu bei, praxisnahe und wirkungsvolle Maßnahmen zur Emissionsreduktion weiterzuentwickeln.

Wir danken allen Beteiligten für ihre Offenheit und ihr Engagement. Gemeinsam setzen wir einen wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Landwirtschaft in Europa.





Ein großes Dankeschön an unsere Landwirte

Wir bedanken uns herzlich bei allen Landwirten, die uns ihre Türen geöffnet, ihre Erkenntnisse geteilt und sich an diesen gemeinsamen Sitzungen beteiligt haben. Ihre Transparenz, Ihr Engagement und Ihre Innovationsbereitschaft sind entscheidend für den Erfolg des Projekts und den Aufbau einer klimaresistenten europäischen Landwirtschaft. Bleiben Sie in Kontakt

Bei Fragen oder Feedback können Sie sich gerne an uns wenden:

🌐 <https://www.life-carbon-farming.eu>

🌐 [Leibniz Institute for Agricultural Engineering and Bioeconomy \(ATB\)](#)

Ausgabe geschrieben und formatiert von:

Dr. agr. Mohammad M. Seyedalmoosavi - Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB),
Potsdam, Deutschland

E-Mail: MSeyedalmoosavi@atb-potsdam.de

Dr. Federico Dragoni - Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB), Potsdam, Deutschland

E-Mail: FDragon@atb-potsdam.de

Herausgegeben von:

Prof. UZ Dr. Barbara Amon - Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB), Potsdam,
Deutschland

E-Mail: bamon@atb-potsdam.de